



Aktuelles aus der Schulberatung Oktober 2022

Inhalt:

- Vorbemerkungen
- Aufgaben und Grundsätze der Schulberatung
- Wege zur Schulberatung
- Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen
- Lese-Rechtschreibstörung
- Besondere Aufgaben und Angebote
- ASA
- Lehrerergesundheit

Vorbemerkungen

Zum Beginn des Schuljahres gibt es viele Neuerungen – neue Klassen, neue Lehrkräfte, neue Fächer.

Auch in diesem Schuljahr gilt es wieder die Lehren aus letzten Jahren umzusetzen und den entstandenen Defiziten in kleinen Schritten entgegenzutreten. Ein positiver Blick für die Möglichkeiten, für das Machbare unserer jeweiligen Bereiche wird dabei hilfreich sein.

Gerade jetzt am Schuljahresbeginn als Voraussetzung fürs Lernen, fürs Lücken-Schließen empfehlen wir alles in den **Fokus** zu stellen,

- was einen (Ordnungs-)Rahmen gibt (Rituale einführen, gemeinsame Regeln, Unterrichtsstrukturierung),
- was Sozialverhalten fördert,
- was Beziehung stiftet, gestaltet, vertieft.
- Achten Sie niedrigschwellig auf einen respektvollen Umgang(-ston) unter den Schülerinnen und Schülern,
- Stellen Sie Kontakt zu den Eltern/Lehrkräften/Kindern her.

Erst wenn diese **Grundlagen** funktionieren, wird Lernen wieder stattfinden und gelingen.

Nehmen Sie früh- und rechtzeitig Kontakt mit den Kooperationspartnern auf.

Unterstützung für Schüler/innen, Eltern/Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, nicht unterrichtendes Personal sowie Schulleitungen finden Sie hier:

- Jugendsozialarbeit an Schulen
- Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
- Beratungslehrkräften und Schulpsychologinnen

Nutzen Sie gern diese Angebote, die Möglichkeiten des Austausches und der Zusammenarbeit.

Schulberatung – Aufgaben und Grundsätze



Schwierigkeiten aufspüren



Perspektiven sichtbar machen



Lösungswege entwickeln, begleiten und evaluieren

Die Schulberatung bietet ihre Dienste allen am System Schule Beteiligten an, die diese in Anspruch nehmen wollen:

Schüler - Eltern - Lehrer - Kollegien - schulische Führungskräfte

Im Mittelpunkt unserer Beratung steht der Anspruch des Kindes auf angemessene Bildung und Erziehung.

Die Angebote der Schulberatung sind freiwillig. Wir arbeiten **ergebnisoffen**, **kostenfrei** und **vertraulich**.

Alle Beratungsfachkräfte sind **freundlich**, **unvoreingenommen**, **geduldig**, **verschwiegen**, **zuverlässig** und **kompetent**.



Wir sind zuständig für alle *Grund- und Mittelschulen* im Schulamtsbezirk Pfaffenhofen an der Ilm.

Wege zur Schulberatung

- Eltern (oder Lehrkräfte) kontaktieren den für ihre Schule zuständigen Berater.
 - **Beratungslehrkraft** bei allen pädagogischen Fragen: z.B. Lese-Rechtschreibschwäche, Einschulung, Schullaufbahnberatung, Informations- und Übertrittsabende zum bayerischen Schulsystem, Beratung von Lehrkräften (Lehrergesundheit, kollegiale Beratung), Lern- und Leistungsprobleme, Verhalten und Erziehung, Inklusion
 - **Schulpsychologinnen** bei allen psychologischen Fragen: z.B. Lern- und Leistungsprobleme, Inklusion, psychische Auffälligkeiten und Erkrankungen, Konzentrationsprobleme, Schulangst, Verhaltensproblematiken, Krisenintervention, Verhaltens- und Erziehungsprobleme, Mobbing, Rechenschwäche, Inklusion, Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen (Lehrergesundheit, kollegiale Beratung, Supervision, Coaching)
- Der Weg zum Kind führt bei unserer Beratung **immer über die Eltern**. Falls die Eltern die Beratung nicht wünschen, können sich Lehrkräfte auch selbst beraten lassen.
- Auf unserer Homepage www.schulberatung-pfaffenhofen.de finden Sie alle wichtigen Informationen und Kontaktdaten.
- Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit die angegebenen Telefonsprechzeiten oder den Emailkontakt, da die Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen vor allem als Lehrkräfte im Unterricht stehen.

Wer ist für unsere Schule zuständig?



Beratungslehrkräfte

Beratungslehrkraft	Betreute Schulen	Telefonsprechzeit	Telefonnummer
Benedikter Elke <i>GS Geisenfeld</i>	GS/MS Geisenfeld – GS Münchsmünster GS/MS Schweitenkirchen – GS/MS Wolnzach	Dienstag 7.45 – 8.30 Uhr	0173 – 21 25 26 8 elke.benedikter@schulberatung.gsms-ob.de
Maetschke Susanne <i>GS Josef-Maria-Lutz</i>	GS Gerolsbach – GS Ilimünster GS/MS Scheyern - GS Lutzschule	Mittwoch 11.30 - 12.15 Uhr	08441 4032 17 susanne.maetschke@schulberatung.gsms-ob.de
Nißl Robert <i>MS Manching</i>	GS/MS Manching - GS Oberstimm GS/MS Reichertshofen - GS/MS Vohburg	Dienstag 10.35 - 11.20 Uhr	08459 - 323 11 0 robert.nissl@schulberatung.gsms-ob.de
Pangratz Johanna <i>GS Langenbruck</i>	GS Baar-Ebenhausen – GS/MS Hohenwart GS Langenbruck – GS/MS Rohrbach	Dienstag 9.30 - 10.15 Uhr	08446 - 255 johanna.pangratz@schulberatung.gsms-ob.de
Scheider Alexandra <i>MS Pfaffenhofen</i>	GS/MS Pfaffenhofen - GS Jetzendorf GS/MS Reichertshausen	Dienstag 10.35-11.20 Uhr	08441 - 40 15 0 alexandra.scheider@schulberatung.gsms-ob.de>
Krug Anna <i>GS Manching</i>	telefonische Termine nach Vereinbarung per Mail: akrug@gs-ms-manching.de ab 10.10.2022 auch: anna.krug@schulberatung.gsms-ob.de		
Hübler Anne <i>GS Niederscheyern</i>	GS Niederscheyern	Montag 12.15-13.00 Uhr	08441 – 40 82 41 34 anne.huebler@schule.bayern.de
Küspert Sarah <i>GS Manching</i>	GS Ernsgraden	Donnerstag 8:00 - 8:45 Uhr	08459 - 323 11 0 ab 10.10.2022: sarah.kuespert@schulberatung.gsms-ob.de

Schulpsychologinnen




Schulpsychologin	Betreute Schulen	Telefonsprechzeit	Telefonnummer
Amasreiter Barbara <i>GS Reichertshausen</i>	GS/MS Reichertshausen - GS Wolnzach	Mittwoch 8.45 - 9.30 Uhr	0159 – 030 81 306 barbara.amasreiter@schulpsychologie.gsms-ob.de
Veronika Billmann <i>GS Münchsmünster</i>	GS Münchsmünster – MS Vohburg	Mittwoch 10.15 – 11.00 Uhr	08442 – 93 99 838 veronika.billmann@schulpsychologie.gsms-ob.de
Selvaratnam Deepthika <i>GS Manching</i>	GS/MS Manching	Donnerstag 11:30 - 12:15 Uhr	0173-9098818 dselvaratnam@gs-ms-manching.de
Anna Schnapp <i>GS Oberstimm</i>	GS Oberstimm	Dienstag 7:55 - 8:40 Uhr	0152 23316173 anna.schnapp.schulpsychologie@t-online.de
Anna Gehm <i>GS Niederscheyern</i>	GS Rohrbach – GS Pfaffenhofen	Mittwoch 9.00 - 9:45 Uhr	01523/6215209 anna.gehm@schulpsychologie.gsms-ob.de
Gerhardt Andrea <i>GS Ilimünster</i>	GS Lutzschule – GS Jetzendorf GS Geisenfeld - GS Ilimünster	Montag 13.00 - 14.00 Uhr	08138/ 66 55 51 andrea.gerhardt@schulpsychologie.gsms-ob.de
Königer Martina <i>GS Langenbruck</i>	GS Ernsgaden – GS Reichertshofen GS Baar-Ebenhausen - GS Vohburg - GS Langenbruck	Dienstag 13.00 – 13.45 Uhr	01525-2451352 martina.koeniger@schulpsychologie.gsms-ob.de
Leopold Korinna <i>GS Niederscheyern</i>	GS Niederscheyern - GS Scheyern GS/MS Hohenwart - GS Gerolsbach	Mittwoch 11.30 - 12.15 Uhr	08441 – 40 82 41 34 korinna.leopold@schule.bayern.de
Elena Pietsch <i>MS Pfaffenhofen</i>	MS Scheyern – MS Wolnzach	Dienstag 17-18 Uhr	0841 12843595 elena.pietsch@schulpsychologie.gsms-ob.de
Christina Wiesheier <i>GS Josef-Maria-Lutz</i>	GS/MS Schweitenkirchen	Mittwoch 12.15 – 13.00 Uhr	08441 4032-17 christina.wiesheier@schulpsychologie.gsms-ob.de
Tober Susanne <i>Beratungsstelle</i>	MS Geisenfeld – MS Rohrbach MS Pfaffenhofen - MS Reichertshofen	Mittwoch und Freitag 7.30 - 8.15 Uhr	08452 – 20 17 susanne.tober@schulpsychologie.gsms-ob.de

Neue Formulare zur LRS-Überprüfung

Download auf der Homepage der
Schulberatung Pfaffenhofen

<https://www.schulberatung-pfaffenhofen.de/Formulare>



**LRS-Antrag
Lehrerbeobachtungsbogen**

Schulamt Pfaffenhofen
Staatliche Schulberatung
Schulstr. 6 – 85119 Ernsgaden
Tel: 08452 / 20 17 Fax: 20 18
schulberatung@schulamt-paf.de

Zur Klärung des Vorliegens einer Lese- Rechtschreib-Störung sowie den daraus resultierenden Maßnahmen zur individuellen Förderung, dem Nachteilsausgleich und zum Notenschutz lt. BayEUG Art. 52 Abs. 5 vom 30.06.2016 und BaySchO §31-36 vom 01.08.2016 sind neben Testergebnissen Informationen zum Leistungsstand und zur Leistungsentwicklung ebenso unabdingbar wie die Beobachtungen der zuständigen Lehrkräfte. Die Schulberatung übermittelt eine Zusammenfassung dieser Ergebnisse an die Schulleitung, die dann über die individuellen Maßnahmen für den Schüler/die Schülerin entscheidet.

Bitte unbedingt belegen! Nur vollständige Anträge können bearbeitet werden:

1. Elternfragebogen
2. Lehrerbeobachtungsbogen
3. Kopien aus dem Schülerbogen (Zeugnisse, Wortgutachten, Schullaufbahn, Förderung)
4. ggf. aussagekräftige Lernzielkontrollen/Hefteinträge (in Kopie)

Lehrkraft: _____ Tel. (Lehrkraft privat): _____
 Emailadresse der Lehrkraft:(erforderlich) _____

Schüler/in: _____ **geb:** _____ **Alter:** _____ **Klasse:** _____

Nach Meinung der Klassenlehrkraft liegt der Verdacht auf LRS vor nicht vor unklar
 ggf. Begründung: _____



**LRS-Antrag
Elternfragebogen**

Staatliches Schulamt Pfaffenhofen
Schulberatung
Schulstr.6 – 85119 Ernsgaden
Tel: 08452 / 20 17 – Fax: 08452 / 20 18
schulamt@schulberatung-paf.de

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____
 Anschrift _____
 Wichtig: Telefon _____ Mail _____
 Schule _____ Klasse _____ Klassenlehrkraft _____
 Erziehungsberechtigte _____

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes auf den beiden Seiten an oder ergänzen Sie.

Handelt es sich um eine Erstüberprüfung? Ja Nein

Falls „Nein“: Wann wurde die Überprüfung durchgeführt? _____
 Wer hat die Überprüfung durchgeführt? _____

Bitte legen Sie evtl. vorhandene Unterlagen (im verschlossenen Kuvert) bei!

I. Zur Entwicklung des Kindes Ja Nein

Ablauf bei LRS-Anträgen (BaySchO § 31 ff, BayEUG Art. 52)

<u>Ablauf bei neuen LRS-Anträgen</u>	<u>Ablauf bei Vorliegen eines Gutachtens</u>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Eltern beantragen bei der Klassenleitung mit Hilfe des Elternfragebogens eine Überprüfung 2. Klassenleitung füllt den Lehrerfragebogen aus und kopiert weitere Unterlagen (aussagekräftige LZK etc., Kopien aus dem Schülerakt) 3. Klassenleitung schickt komplette Unterlagen an die zuständige Beratungslehrkraft (an die Stammschule) -> Elternfragebogen + Lehrerfragebogen + LZK etc. + Kopien aus Schülerakt 4. Testung und Gespräche durch die Schulberatung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eltern füllen den Elternfragebogen aus, geben Fragebogen und Gutachten bei der Lehrkraft ab. 2. Klassenleitung füllt den Lehrerfragebogen aus, kopiert weitere Unterlagen (aussagekräftige LZK etc., Kopien aus dem Schülerakt) 3. Klassenleitung schickt komplette Unterlagen an die zuständige Beratungslehrkraft (an die Stammschule) -> Gutachten + Elternfragebogen + Lehrerfragebogen + LZK etc. + Kopien aus Schülerakt 4. Prüfung des Gutachtens durch die Schulberatung - Gespräch mit den Eltern
<ol style="list-style-type: none"> 5. Erstellung und Versand einer schulpsychologischen Stellungnahme an die Schulleitung durch die Schulberatung 6. Eltern beantragen Nachteilsausgleich/Notenschutz bei Schulleitung 7. SL entscheidet über Erforderlichkeit, Umfang, Dauer und Form und erlässt einen Bescheid 8. SL gibt Bescheid an Klassenleitung (->in Schülerakt (Kopie)) und Eltern (Bescheid-Abdruck per Brief) 9. SL trägt in ASV im Modul „Schüler“ beim Reiter „Laufbahn“ die Art der Schwäche, Attest-Datum mit Dauer und Bemerkung ein bzw. aktualisiert den Datensatz. 10. Lehrkraft bespricht mit Eltern den Bescheid und die Art der praktischen Umsetzung. 	

Anmerkungen zu LRS

- Bitte beachten Sie, dass ein Notenschutz oder Nachteilsausgleich **nicht rückwirkend** gewährt werden kann.
- Manchmal kommt es aufgrund der vielen Anträge zu einer **Wartezeit** bei der Schulberatung. In Rücksprache mit der Schulleitung können bereits ausgestellte Erlasse weiterhin gelten, bis ein aktuelles Ergebnis vorliegt.
- Eine erneute Überprüfung muss immer zum **Schulartwechsel** stattfinden (also z.B. immer in der 5. Klasse) und kann in anderen Fällen auf Initiative der Eltern oder der Schule veranlasst werden.
- Das **Vorlesen** der Aufgabenstellungen ist nur bis zum Ende der 6. Jahrgangsstufe vorgesehen und möglich.
- Leseproben **müssen** bewertet werden – hier gibt es keine Möglichkeit des Notenschutzes – nur die des Nachteilsausgleiches (z. B. Zeitverlängerung).
- Ein uns übersandtes Gutachten eines Kinder- und Jugendpsychiaters kann nur **mit** Elternantrag zugeordnet und bearbeitet werden.

Besondere Angebote der Schulberatung

<p>Besondere Begabungen / Hochbegabung</p>	<p>Barbara Amasreiter Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin an der GS/MS Reichertshausen</p> <p>Veronika Billmann Staatliche Schulpsychologin an der GS Münchsmünster</p> <p>Andrea Gerhardt Staatliche Schulpsychologin an der GS IImmünster</p> <p>Anna Gehm Staatliche Schulpsychologin an der GS Niederscheyern</p> <p>Korinna Leopold Staatliche Schulpsychologin an der GS Niederscheyern</p> <p>Susanne Tober Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin am Staatlichen Schulamt Pfaffenhofen</p>
<p>Inklusionsberatungsstelle am Staatlichen Schulamt</p>	<p>Elke Benedikter Beratungslehrerin an der GS/MS Geisenfeld</p> <p>Andrea Gerhardt Staatliche Schulpsychologin an der GS IImmünster</p>
<p>Krisen an Schulen</p>	<p>Susanne Tober Beratungsrektorin, staatliche Schulpsychologin, Supervisorin (bdp) Mitglied im Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen (KIBBS)</p>
<p>Einschulung</p>	<p>Korinna Leopold Staatliche Schulpsychologin an der GS Niederscheyern</p> <p>Veronika Billmann Staatliche Schulpsychologin an der GS Münchsmünster</p>
<p>Lehrergesundheit / Supervision und Coaching</p>	<p>Barbara Amasreiter Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin an der GS/MS Reichertshausen, Systemische Beraterin (SG), Supervisorin i. A.</p> <p>Susanne Tober Beratungsrektorin am Staatlichen Schulamt Pfaffenhofen, staatliche Schulpsychologin, Supervisorin (bdp), AGIL-Trainerin, Coach i. A.</p>

Besondere Angebote der Schulberatung

Kollegiale Beratung	<p>Elke Benedikter Beratungslehrerin an der GS/MS Geisenfeld</p> <p>Susanne Maetschke Beratungsrektorin und Beratungslehrerin an der Josef-Maria-Lutz GS</p>
Systemische Beratung	<p>Barbara Amasreiter Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin an der GS/MS Reichertshausen, Systemische Beraterin (SG), Supervisorin i. A.</p>
Schule als Lebensraum ohne Mobbing	<p>Barbara Amasreiter Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin an der GS/MS Reichertshausen, Systemische Beraterin (SG), Supervisorin i. A.</p>
AsA – Alternatives schulisches Angebot für soz.-emot. auffällige Schülerinnen und Schüler	<p>Barbara Amasreiter Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin an der GS/MS Reichertshausen</p> <p>Elke Benedikter Beratungslehrerin an der GS/MS Geisenfeld</p> <p>Elena Pietsch Staatliche Schulpsychologin an der MS Pfaffenhofen</p>
Förderstelle Rechenschwäche im Landkreis Pfaffenhofen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen lernen	<p>Andrea Gerhardt Staatliche Schulpsychologin an der GS Iilmünster</p> <p>Martina Königer Staatliche Schulpsychologin an der GS Langenbruck-Pörnbach</p>
Übertrittscoaches	<p>Susanne Maetschke BRin, Beratungslehrerin an der Josef-Maria-Lutz Grundschule</p> <p>Robert Nißl Beratungslehrer an der MS Manching</p> <p>Alexandra Scheider Beratungslehrerin an der MS Pfaffenhofen</p>

Angebote für SchILf und Fortbildungen

- ➔ **Die Schulberatung stellt sich vor** - Fr. Tober (2 Stunden)
- ➔ **Umgang mit Lese-Rechtschreibstörungen** - Fr. Billmann, Fr. Maetschke (2-4 Stunden)
- ➔ **Förderung der Lesekompetenz** - Fr. Maetschke, Fr. Gehm (2 Stunden)
- ➔ **Kollegiale Fallbesprechung – Supervision – Coaching** - Fr. Tober, Fr. Amasreiter, Fr. Benedikter, Fr. Maetschke (1-3 Stunden)
- ➔ **„Chaos im Klassenzimmer“ – Wie guter Unterricht noch besser wird** - Fr. Amasreiter, Fr. Leopold (2 – 4 Stunden)
- ➔ **Rechenschwäche** - Fr. Gerhardt, Fr. Königer (2-4 Stunden)
- ➔ **Unruhige Schüler** - Fr. Leopold, Fr. Billmann, Fr. Amasreiter (2 Stunden)
- ➔ **Schwierige Elterngespräche führen** (Für Lehrkräfte oder Schulleitungen) - Fr. Amasreiter, Fr. Leopold, Fr. Tober (2-4 Stunden)
- ➔ **Das Miteinander stärken – Förderung der Sozialkompetenz** - Fr. Amasreiter, Fr. Gehm (2-4 Stunden)
- ➔ **Inklusion** - Fr. Benedikter, Fr. Gerhardt (2 Stunden)
- ➔ **Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten – eine besondere Herausforderung** - Fr. Amasreiter, Fr. Maetschke
- ➔ **AD(H)S** - Fr. Amasreiter, Fr. Leopold (2 Stunden)
- ➔ **Lehrergesundheit** - Fr. Tober, Fr. Amasreiter, Fr. Benedikter, Fr. Maetschke (2-12 Stunden)
- ➔ **Miteinander statt gegeneinander – Umgang mit Konflikt und Mobbing** - Fr. Amasreiter, Fr. Gehm
- ➔ **Suchtprävention** - Fr. Tober
- ➔ **Krisen an Schulen** - Fr. Tober (2-8 Stunden)
- ➔ **Neue Autorität nach Haim Omer – Impulse für den Schulalltag** - Fr. Amasreiter (2-4 Stunden)
- ➔ **Autismus - eine besondere Herausforderung** - Fr. Maetschke, Fr. Gehm (1-2 Stunden)
- ➔ **Verschwörungsmythen – aktueller denn je. Harmlos oder ernst zu nehmende Gefahr?** - Hr. Liesaus, Fr. Gehm (1-2 Stunden)
- ➔ **Schatten auf der Seele - Was tun bei Depression?** - Fr. Tober, Fr. Gehm (2-4 Stunden)
- ➔ **Umgang mit traumatisierten SchülerInnen im Klassenzimmer** - Fr. Tober

AsA - Alternative schulische Angebote und mobile Sozialarbeit

Immer wieder fordern uns verhaltensauffällige Schüler/innen über die Maßen heraus. Die Ursachen dafür sind so vielfältig wie die Kinder selbst. Oft liegt im sozial-emotionalen Bereich ein erhöhter zusätzlicher Förderbedarf vor, dem wir auch mit Ausschöpfung der Möglichkeiten von Schule und der Schulberatung nur schwer gerecht werden können.



Durch die Zusammenarbeit mit ASA werden Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Klassen unterstützt.

Weitere Informationen entnehmen Sie gerne dem Flyer. Sie finden ihn zum Download auf der Homepage der Schulberatung Pfaffenhofen. www.schulberatung-pfaffenhofen.de/ASA

Anfrage und Erstkontakt

Kontakt zu Frau Amasreiter (Kordinatorin des AsA-Teams Pfaffenhofen) über asa-pfaffenhofen@gmx.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage: www.schulberatung-pfaffenhofen.de/ASA

Unser AsA-Team ist gemeinsames Projekt von Staatlichem Schulamt, Jugendamt Pfaffenhofen und den sonderpädagogischen Förderzentren und blickt auf über 12 Jahre Erfahrung zurück.

Angebote zur Lehrergesundheit



An jeder Staatlichen Schulberatungsstelle halten Beauftragte für Lehrergesundheit mit ihren Teams von Beratungslehrkräften sowie Schulpsychologinnen und Schulpsychologen – insbesondere mit einer Qualifikation als Supervisorinnen und Supervisoren – Angebote zur Unterstützung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten, aber auch für schulische Führungskräfte und Führungsteams bereit. Ziel ist, die Zufriedenheit im Beruf und damit die Gesundheit zu erhalten und zu fördern.

- Kollegiale Fallberatung für Lehrkräfte,
- Supervision für Lehrkräfte und schulische Führungskräfte,
- Coaching für Schulleiterinnen und Schulleiter sowie
- AGIL-Kurse und
- individuelle Beratung

Diese dienen der Professionalisierung, bieten Möglichkeiten zur Weiterentwicklung sowie zum Austausch und unterstützen Lehrkräfte und Schulleitungen bei der Bewältigung typischer Herausforderungen ihres spezifischen Berufsalltags. Sie stärken und entlasten Kolleginnen und Kollegen sowie Mitglieder der Schulleitungen, um so gesundheitlichen Risikofaktoren im Beruf präventiv und interventiv zu begegnen.

Melden Sie sich dazu gern bei uns! Alle Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht!